



Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger, Wolfgang Kamptner und FreundInnen stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 17.6.2014 folgenden

Bezirksvorsteher des 2. Bezirkes  
Eingel. 12. JUNI 2014  
Zahl. 516 793/2014

# ANTRAG

**Die Bezirksvertretung Leopoldstadt ersucht den Magistrat der Stadt Wien, in der Unteren Augartenstraße eine lineare Tempo30-Regelung einzurichten.**

## Begründung

In der Unteren Augartenstraße gilt derzeit eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h. Die Fahrbahn ist aber sehr schmal, die Sichtbeziehungen für FußgängerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen aus den einmündenden Seitengasse sehr schlecht. Daher ist Tempo 50 dort ziemlich gefährlich. Außerdem führt Tempo 50 in der Unteren Augartenstraße dazu, dass der Linienbus 5A, der aus der Tempo-30-Zone Leopoldsgasse in die Untere Augartenstraße einbiegt, gegenüber den VerkehrsteilnehmerInnen in der Unteren Augartenstraße benachrangt wird, was zu unnötigem Zeitverlust für den Linienbus führt. Auch bedeutet das hohe Tempo 50 in der Unteren Augartenstraße im Bereich der Busstation Obere Augartenstraße ein erhöhtes Risiko für die ein- und aussteigenden Fahrgäste des Busses.

Durch die Einrichtung einer linearen Tempo-30-Regelung in der Unteren Augartenstraße ist es möglich, die Straßenbahnlinie 31 auf dem eigenem Gleiskörper von der Tempo-30-Regelung per Zusatzschild („T50 nur für Straßenbahn“) auszunehmen.

Die lineare Tempo-30-Regelung soll von der Oberen Donaustraße bis zur Oberen Augartenstraße gelten. An der Kreuzung der Unteren Augartenstraße mit der Leopoldsgasse soll das „Vorrang geben“-Schild für die Leopoldsgasse entfernt werden. Vielmehr sollen die VerkehrsteilnehmerInnen per Zusatzschild auf den geänderten Vorrang aufmerksam gemacht werden oder per „Vorrang geben“-Schild benachrangt werden.

M. Vöckel      Uschi Lichtenegger      Wolfgang Kamptner      [Signature]